

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 45: Bauingenieur-Ausbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENERGIE

Sanierungsschub dank Energieausweis

(sda / km) Mit Energieausweisen für Gebäude nach europäischem Vorbild könnte auch in der Schweiz ein Sanierungsschub ausgelöst werden. Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Bundesamtes für Energie (BFE) empfiehlt den Bundesbehörden, die Ausweise vorerst auf freiwilliger Basis einzuführen. Energieausweise schaffen laut BFE Klarheit über den Energieverbrauch und werden so zu einem wichtigen Kriterium für Bauherren, Käufer und Mieter. Die Einreihung in Klassen zeige – analog zur Energieetikette bei den Haushaltsgeräten – die energetische Qualität und Gesamtenergieeffizienz eines Hauses. Laut der Studie motiviert ein konsequenter Einsatz des Energieausweises die Eigentümer vermehrt zu Gebäudesanierungen, die auch die Wärmedämmung verbessern. Nach einer Einführung auf freiwilliger Basis und mit finanzieller Förderung könnte ab 2010 – gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der überarbeiteten Mustervorschriften der Kantone im Gebäudebereich – der Ausweis obligatorisch erklärt werden.

Reaktionen

Der Mieterinnen- und Mieterverband (MV) Deutschschweiz begrüsst den Energieausweis, plädiert aber für ein Obligatorium. Für MieterInnen schaffe der Energieausweis Transparenz in Bezug auf die Heizkosten. Deshalb müssten Hausbesitzer verpflichtet werden, Mietern bei der Anmiete den Ausweis vorzulegen. Der Hauseigentümerverschlag Schweiz (HEV) hingegen lehnt einen obligatorischen Gebäudeenergieausweis ab. Der Verband unterstütze sinnvolle und konkrete Massnahmen, die helfen würden, den Energieverbrauch und damit auch den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Dazu zähle aber nicht die Verpflichtung jedes Gebäudeeigentümers, ein Stück Papier ausstellen zu lassen. Seit diesem Jahr müssen die EU-Mitgliedsländer Energieausweise verpflichtend einführen.

Studie: www.bfe.admin.ch/energie/

IN KÜRZE

Google Earth zeigt weltweite Umweltzerstörung

(sda / km) Rodungen im Regenwald, schmelzende Gletscher und sich rasant ausbreitende Städte – diese Bedrohungen für die Umwelt sind seit Mitte September über «Google Earth» zu sehen. Das Internetprogramm, das Satellitenbilder der gesamten Erde liefert, hat neu Zugriff auf den Umweltatlas des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (Unep). Die Bilder zeigen die teilweise dramatische Entwicklung von 100 ausgewählten Orten weltweit. Laut Unep-Chef Achim Steiner sollen die Aufnahmen aufrütteln.

<http://earth.google.de/>

Bundesbeteiligung bei kantonalen Richtplänen aufgehoben

(sda / km) Der Bundesrat hat die Verordnung zur Bundesbeteiligung bei der Finanzierung kantonalen Richtpläne aufgehoben, wie das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) Ende September mitgeteilt hat. Die eidgenössischen Räte hatten Ende 2002 im Rahmen des Sparprogramms beschlossen, die Richtplansubventionierung aufzuheben. Bereits zugesicherte Beiträge wurden noch ausbezahlt. In den Jahren 2003 bis 2005 entrichtete der Bund Beiträge in der Höhe von 1.9 Mio. Franken.

Kunstprojekt «Lumolith»

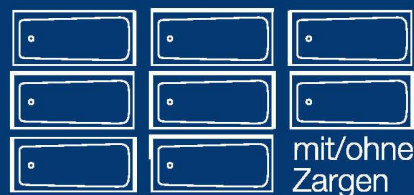
(sda / km) Bahn- und Autofahrer kennen den 70 m hohen «Spredd»-Industrieturm in Burgdorf als prägnante Landmark. Vom 10.11.2006 bis Ende Februar 2007 wird der Turm, in dessen Innern tagsüber industriell Früchte und Gemüse pulverisiert werden, zum leuchtenden Kunstobjekt, dem «Lumolith». In der Dunkelheit wird der Raum zwischen der Glashülle und dem Betonkern des Turms in wechselnden Farben ausgeleuchtet. Die einzelnen Lichtquellen lassen sich dabei von jedermann vom eigenen Computer aus mitbestimmen. Dazu wird es auch Inszenierungen von KünstlerInnen geben.

www.lumolith.ch

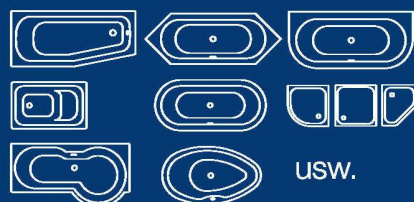
swissmade



flexibel



vielfalt



garantie

20 20 Jahre
Fabrikations-
garantie!

Schmidlin
Stahlbadewannen

Infocenter in Oberarth/SZ
041 859 00 60
www.schmidlin.ch



**Wer sonst
hilft Ihnen Monat
für Monat
beim Sparen?**

HELSANA
gesunde Ideen

www.helsana.ch, Telefonnummer 0844 80 81 82

UGIGRIP®

Nichtrostende Betonstähle

Debrunner Acifer

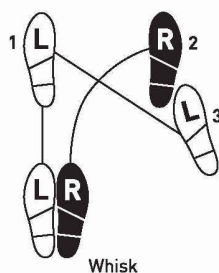
klöckner & co multi metal distribution

Dauerhafte und wirtschaftliche Stahlbetonbauten durch den Einsatz von UGIGRIP® 1.4362. Dieser nichtrostende Duplexstahl von UGIGRIP® zeichnet sich durch eine hervorragende Korrosionsbeständigkeit verbunden mit hohen mechanischen Eigenschaften aus. Verlangen Sie unsere technischen Unterlagen oder unsere persönliche Beratung

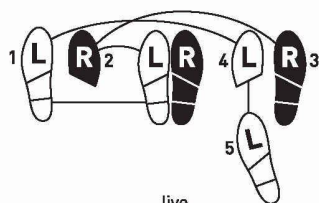
Überall in Ihrer Nähe !
Telefon 0844 80 88 18
www.d-a.ch



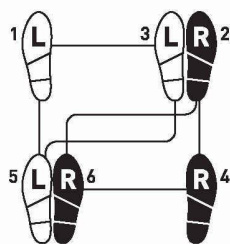
c r b Standards für das Bauwesen



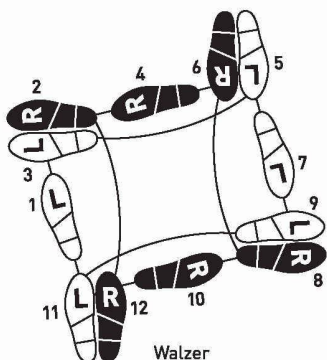
Whisk



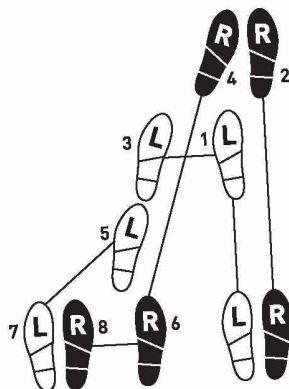
Jive



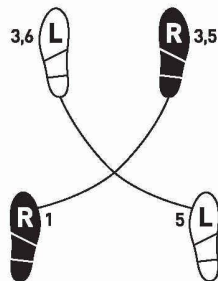
Foxtrot



Walzer



Tango



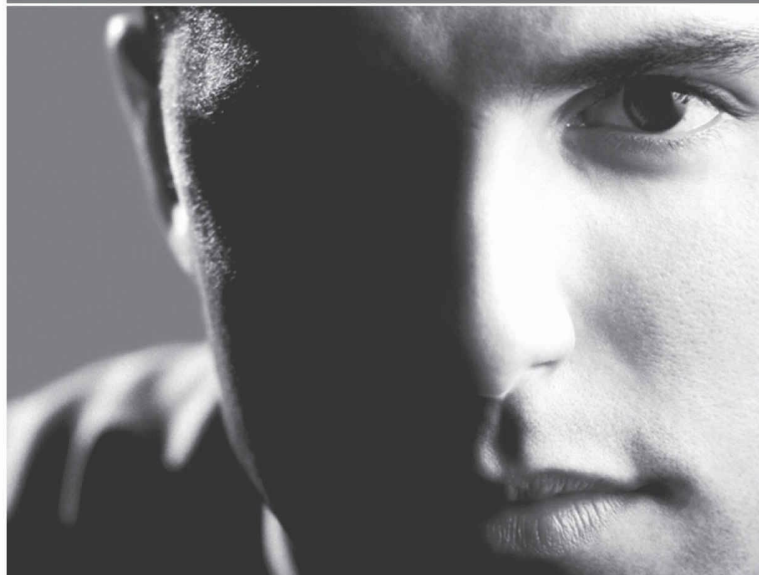
Salsa

Tanzen?

Präzise beschreiben, was man genau meint: Das ist auch für die Partner im Baufach entscheidend! Im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft entwickelt CRB unabhängige und herstellernerneutrale Standards in drei Sprachen für die Planung, Kalkulation, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Unser Ziel: Sie mit differenzierten Grundlagen für die Kommunikation und mit effizienten Werkzeugen für die Leistungsbeschreibung und Kostenplanung bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Mehr Infos finden Sie unter www.crb.ch.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung
Zürich: Telefon +41 44 456 45 45
Lausanne: Telefon +41 21 647 22 36
Breganzona: Telefon +41 91 967 55 17

Betonprüfung



«Ihr bester
Freund ist das
beste Resultat»



- Betonprüfhammer ORIGINAL-SCHMIDT
- Ultraschallmessgerät TICO
- Haft- und Ausziehprüfer DYNA
- Bewehrungssucher PROFOMETER 5
- Korrosionsprüfer CANIN
- Widerstandsmesser RESI
- Permeabilitäts-Tester TORRENT

Für zerstörungsfreies Prüfen von Beton.

Rufen Sie noch heute an für detaillierte Informationen.

proceq

Proceq SA - Ringstrasse 2 - CH-8603 Schwerzenbach
Tel. +41 (0)43 355 38 00 - Fax +41 (0)43 355 38 12
info@proceq.com - www.proceq.com